



Omnipräsenter und doch nie ganz fassbarer Bruder Klaus, meisterlich gespielt von Markus Amrhein. Screenshot der Mediathek auf www.ranft-ruf.ch. (Fotos: Michael Meier)

Der «Ranft-Ruf»: Bruder Klaus tritt auf

20.09.2017 – ein Blogbeitrag von Bruder Klaus und Gefährten

Mit «Ranft-Ruf» hat am vergangenen Samstag die dritte abendfüllende Inszenierung zu «600 Jahre Niklaus von Flüe» Premiere gefeiert. Das begeisterte Publikum dankte den vier Spielern, den vier Sängern, dem Musiker und vor allem Simon Jenny, dem Autor, Komponisten und Regisseur des Stücks, mit tosendem Applaus für 90 packende und ergreifende Minuten in der Klosterkirche in Kappel am Albis.

Ein Kammerspiel vieler Facetten und Töne

Im Gegensatz zu den beiden anderen grossen Inszenierungen (NIMM MICH MIR und Visionsgedenkspiel) tritt Bruder Klaus erstmals persönlich auf. Bruder Klaus, oder eben Markus Amrhein, der diese Figur schon 2013 in einer Dokufiction des Schweizer Fernsehens gespielt hat, ist denn auch omnipräsent. Er prägt mit seiner von innerer Ergriffenheit geprägten Darstellung dieses kirchliche Kammerspiel.

Dabei steht er keineswegs immer im Mittelpunkt oder gar auf der Bühne. Zu den stärksten Momenten gehören die Gespräche zwischen Niklaus und Dorothee (hervorragend gespielt von Dorothee Reize).

Simon Jenny traut dem Publikum viel zu, nimmt es mit auf eine Reise mit rasanten Wechseln zwischen einst und jetzt, zwischen scheinbar Banalem und Grundsätzlichem, zwischen aktuellen Texten und den wuchtigen Visionen des Eremiten. Je länger das Stück dauert, desto mehr überlagern und vermischen sich die Ebenen. Die kurzen und oft witzigen Szenen werden vom stimmungsgewaltigen Vokalensemble mit vier jungen Sängern und Sängerinnen umrahmt und musikalisch wieder in eine wenig definierbare Ferne entrückt.

Bei aller Nähe, dies lässt uns der Autor immer wieder spüren, gehört Niklaus von Flüe einer Welt des Mysteriums, einer Welt der Fragen und nicht der vorschnellen Antworten an. Nach der geglückten Premiere geht der Ranft-Ruf nun auf Tournee und kann bis im März 2018 für weitere Spielorte gebucht werden.

Roland Gröbli

Hinweise

Weitere Informationen zur Tournee und dem Stück siehe: www.ranft-ruf.ch.

Markus Amrhein schreibt im offiziellen Gedenkband über seine persönliche Vorbereitung und Auseinandersetzung mit Niklaus von Flüe, den er 2013 in der Dokufiction «Die Schweizer» verkörperte. Markus Amrhein, Bruder Klaus spielen – in Film und Theater, in: Gröbli (2016), 251–255.